



1. Die bun-ten Blu-men weit und breit, sie er - strah-len in ih-rem bun-ten Kleid.



Gott schenkt die Schö-heit, weil er sie mag, drum sing das Lob ihm an je-dem Tag:



Refrain: Gott, mein Mund fängt jetzt an, dass ich sin - gen und lo - ben kann.



Dir, Herr, schen-ke ich mei-ne Zeit, Herr, ich will dich lo-ben in E-wig-keit.

2. Die Vögel säen und sammeln nicht
und sie legen sich keinen Vorrat an,
und Gott ernährt sie doch Tag für Tag,
drum sing das Lob ihm an jedem Tag:
3. Darum zersorg dich nicht mit dem,
was die Zukunft dir morgen bringen mag,
denn Gott sorgt doch für dich Tag für Tag,
drum sing das Lob ihm an jedem Tag:

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)